

Grüne Partei Glattfelden
Toni Rihs, Präsident Tel. 01 867 42 13
Wölflihalde 3 Fax 01 867 44 64
8192 Glattfelden E-mail: rihs-lanz@bluewin.ch

Glattfelden, 29. Juni 2005

Parlamentsbetrieb des
Kantonsrates Zürich
Büro 417
KasparEscherhaus
8090 Zürich

Einwendungen zur Teilrevision des kantonalen Verkehrsrichtplans

Sehr geehrte Damen und Herren
Gestützt auf §7 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) reichen wir innert der vorgegebenen Frist die folgenden Einwendungen zum kantonalen Richtplan Verkehr ein:

Antrag 1

Das Kapitel 4.1. „Gesamtverkehrsstrategie“ ist vollständig zu überarbeiten.

- **Es fehlt eine Gesamtverkehrskonzeption, die den Vorgaben des Bundes in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz Rechnung trägt.**
- **Der zu erwartende Verkehrszuwachs darf nicht nur zu 50 % sondern muss zum grössten Teil vom öffentlichen Verkehr übernommen werden.**
- **Der Langsamverkehr wird im Richtplan ausgeklammert. Dem Velo- und Fussgängerverkehr ist allenfalls ein eigenes Kapitel zu widmen.**

Begründung:

- Der Bundesrat verlangt (am 15. Mai 1996) ein Gesamtverkehrskonzept, das sich auf Leitlinien und bestehende Siedlungsgebiete ausrichtet und der Vorsorge gegen Lärm- und Luftbelastung einen hohen Stellenwert beimisst.
- Mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes und der Ratifizierung des Kyoto-Protokolls liegen neue übergeordnete Zielsetzungen vor.
- Der Lebensqualität in den bestehenden Siedlungs- und Naherholungsgebieten muss höhere Priorität eingeräumt werden als der Mobilität.
- Die vorgesehenen Ausbauten und Erweiterungen des Strassennetzes müssen eingeschränkt werden, denn zusätzliche Kapazitäten ziehen Mehrverkehr nach sich und führen nur zu Staus an neuen Orten. Punktuelle Verbesserungen am Strassennetz dürfen deshalb keine zusätzlichen Kapazitäten schaffen.
- Es fehlen Aussagen bezüglich der zu erwartenden Lärm- und Luftschadstoff-Belastungen, vor denen die Bevölkerung zu schützen ist. Schon heute verursacht der motorisierte Individualverkehr eine Mengenausweitung beim CO2-Ausstoss, sowie Grenzwertüberschreitungen bei der Lärm- Ozon- und Feinstaubbelastung. Ein Verkehrszuwachs auf der Strasse führt auch zu

zusätzlicher Abhängigkeit von nicht erneuerbaren und daher zur Neige gehenden Energieressourcen.

Antrag 2

Kapitel 4.2.2. Objekt Nr. 48 „A50 / A51 Autobahnzusammenschluss Bülach-Glattfelden“:

- **Auf den Zusammenschluss ist zu verzichten.**
- **Die A50 (Umfahrung Glattfelden) ist auf eine Hauptverkehrsstrasse herab zu klassieren.**

Begründung:

- Es handelt sich bei der A50 um eine wohl sinnvolle, aber absolut überdimensionierte vierspurige und richtungsgetrennte Umfahrung von Glattfelden, welche in der Strassenbau-Euphorie der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts geplant und gebaut wurde.
- Der Hauptverkehrsstrom liegt auf der Nord-Süd-Achse zwischen Bülach und Eglisau/Rafzerfeld und nicht zwischen Bülach und Glattfelden.
- Die A50 verliert durch die im Richtplan enthaltene Abklassierung der Weiacherstrasse zwischen Embrach und Kreisel A50/A51 zusätzlich an Bedeutung.
- Durch die Zusammenführung würden die häufigen Staus ab Autobahn-Ende A51 im Hardwald nicht behoben, sondern nur Richtung Eglisau verschoben.
- Ein allfälliger Anschluss der deutschen A98 an die A50 ist von der deutschen Regierung nicht geplant und wird nur vom Kanton Zürich favorisiert. Ein solcher Anschluss würde jedoch zusätzliche Verkehrskapazitäten schaffen, welche an diversen anderen Orten im Kanton Zürich (insbesondere in den Agglomerationen Zürich und Winterthur) neue Engpässe zur Folge hätte.

Antrag 3

Kapitel 4.2.2. Objekt Nr. 46 „Dettenbergtunnel“:

- **Der Dettenbergtunnel ist aus dem Richtplan zu streichen und auf dessen Bau zu verzichten.**

Begründung:

- Durch den gleichzeitigen Bau der Umfahrung Embrach, der Untertunnelung Pfungen und des Taggenbergtunnels ergibt sich eine attraktive äussere Nordumfahrung von Zürich, welche Zusatzverkehr anzieht. Bei Staulage in Zürich-Aubugg würden deshalb Verkehrsteilnehmer aus dem Raume Ostschweiz in Winterthur die Autobahn verlassen und über diese verbesserte Route entweder Zürich erreichen oder umfahren wollen. Die Kapazität dieser zweispurigen Strasse würde folglich schnell aufgebraucht sein.

Mit bestem Dank für die Berücksichtigung unserer Anträge grüsst Sie freundlich
für die Grünen Glattfelden